

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 1

Illustration: [s.n.]

Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Hirsch si Mainig

Maschwanden isch a ganz a khliini Gmaind vum Bezirkh Affoltern, hintar am Albis hinna. Abar au a khliini Gmaind hätt iarni Probleem, und zgrooßa Probleem vu Maschwanda isch dar khlii Dorfplatz.

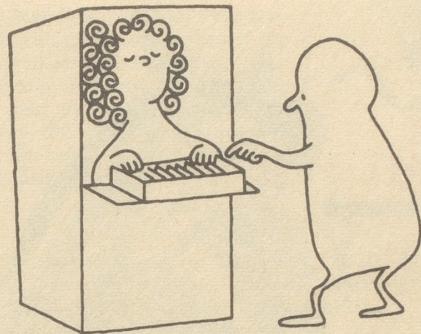
I hann zZurri dunna a Fründ, won an Auto hätt. Demm hanni gschribba, är sölli amool asoo guat sii, und mit am Kharra so schnäll wia mögli durr dia Gmaind, reschpekhtiive über dää Dorfplatz duura faara. I sej a Lappi, hätt är miar zrugg gschribba (säbb hetti übrigans sälbar gwüst) und ma khönni fasch nu im Schritt-Tempo über dä Platz faara, wemma nitt varruckt sej. Eerschtans mündandi viar Schtroo-

ßa uff dä Platz, zwaitans hej är a schtarkhi Schtiigig und drittans hejs zMaschwanda khliini Goofa.

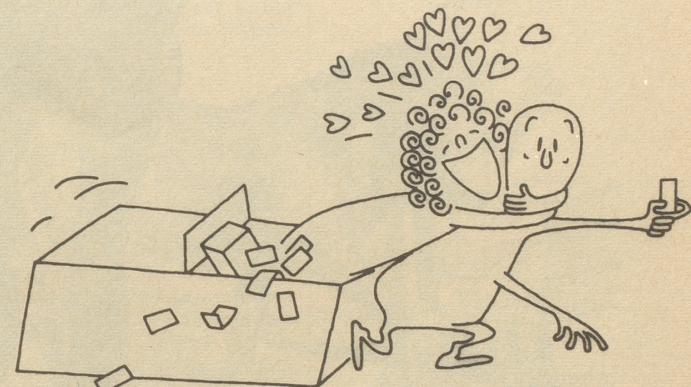
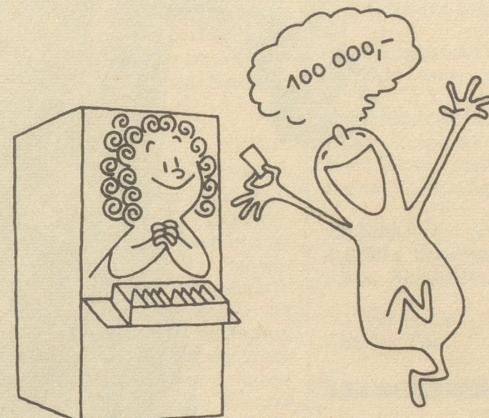
Dar Gmaindroot vu Maschwanda hätt gfunda, dGschwindigkhaits-Begrenzig uff sächzig Khilomeetar sej für iarnis Dorf immar no zvii. Also hätt dar President dar zürrharische Polizej-Tirakhzioon gschribba, in Maschwanda söttandi Tafla uufgschellt wärda mitama grooßa (40) druuf, also Hööchschtgschwindigkheit viarzig Khilomeetar, alli Maschwandar wäärandi froo, wenns nitt vum Morga bis am Oobat um iarni Goofa zittara müsstandi.

dPolizej-Tirakhzioon hätt zrugg gschribba. Ganz aifach, khlaar und khnapp: As khemmi nitt in Froog mit denna viarzig Khilomeetarli. Zeersch müaßtandi a paar schwääri Unglück passiara und denn khönni ma widar uff das Gsuach zrugg khoo. Vorhäär abar nitta.

I glauba khaum, daß das Schriiba vum zürrharische Polizej-Tirakhtar pärsönli gschribba wordan isch. I hann miar nemqli sääga loo, as sej a varnumpftiga Maa ...



laufer-



Elsa von Grindelstein

Weh jedem - -

Weh jedem der ein Tierchen quält
indem er's zwecks Gewinnsucht schält!

Von meiner Tante Helga, Frau von Hohenstelz,
ererbte ich einst einen teuern Marderpelz,
ich kann mich aber nicht an selbigem erlaben,
was muß das unschuldsvolle Tier gelitten haben
als ihm ein auf Verdienst bedachter Zoolog
mit frevler Hand den warmen Winterpelz entzog
und als es also seines Kleiderschmuckes bar
der Wetterunbill fortan preisgegeben war.



Bitte weitersagen

Brich die Zunge
nie mein Kind,
an Dingen, die
geschehen sind.

Wende lieber
Herz und Sinn
zu dem bessern
Morgen hin!

Mumenthaler

